



Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 7/2020-21

31.08.2020

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker,
liebe Eltern,

Sie haben es in den vergangenen Tagen bereits mitbekommen: Herr Ministerpräsident Laschet und Frau Schulministerin Gebauer haben in Pressekonferenzen Änderungen zur Maskenpflicht in Schulen angekündigt. Seit wenigen Minuten liegen uns nun auch die offiziellen Verlautbarungen des Schulministeriums vor, so dass wir Ihnen die darin enthaltenen Angaben jetzt weitergeben können:

Ab morgen, dem 01.09.2020 besteht **während des Unterrichts im Klassenraum keine generelle Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung mehr**. Sobald die Schülerin oder der Schüler den ihr bzw. ihm zugewiesenen festen Platz erreicht hat, kann die Maske abgesetzt werden. **Zu jedem anderen Zeitpunkt** besteht auf dem Schulgelände und während der Busfahrten allerdings **weiterhin die uneingeschränkte Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen!** Für das Internatsleben in den beiden Besuchsformen Voll- und Tagesinternat gelten weiterhin die besondere Regelungen im Rahmen des Hygiene-Schutz-Konzeptes für das Internat.

Im Rückblick auf die vergangenen zweieinhalb Wochen seit dem Start des Schuljahres möchten wir noch einmal unseren Schülerinnen und Schülern aller Altersgruppen für ihr an vielen Stellen vorbildliches Einhalten der Hygieneregeln danken. Auch an den sehr heißen Tagen zu Beginn wurden die Masken konsequent getragen. Durch dieses verantwortungsvolle Handeln aller wurde wieder ein Präsenzunterricht in vollem Umfang möglich gemacht. Nach den vielen Wochen der Schulschließung und des sehr reduzierten Unterrichtes im vergangenen Schuljahr ohne Frage eine wirklich gute Entwicklung – und eigentlich nur mit recht geringen Opfern!

Angesichts der jetzt anstehenden Lockerung rückt unsere **gegenseitige Verantwortung** füreinander als Schul- und Internatsgemeinschaft noch einmal mehr in den Blick! Wir möchten uns daher mit Rücksicht auf die Risikogruppen sowohl in der Schülerschaft als auch im Lehrerkollegium den Appellen mehrerer anderer Schulen anschließen und bei bestimmten Voraussetzungen für das weitere Tragen von Masken im Unterricht werben.

Das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung auch im Unterricht ist nach wie vor das Mittel der Wahl und aus gegenseitigem Respekt eine Selbstverständlichkeit, insbesondere um:

- dem Anliegen von Kolleginnen und Kollegen zu folgen, die um weiteres Tragen von Masken in ihrem Unterricht bitten, da sie selbst einer **Risikogruppe** angehören oder
- sich mit Schülerinnen und Schülern aus Risikogruppen solidarisch zu zeigen und im gemeinsamen Unterricht mit Ihnen ebenfalls eine Maske zu tragen.

Wir werden in den kommenden Tagen mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und im Lehrerkollegium zu diesem Thema das Gespräch suchen und uns dazu austauschen. Über neue Entwicklungen werden wir Sie zeitnah informieren.

Abschließend möchten wir insbesondere unserer Schülerinnen und Schüler ab der Obersekunda noch darauf hinweisen, dass die mitgeteilten **Essenszeiten verbindlich einzuhalten** sind. Die Ende letzter Woche getroffenen Maßnahmen für die Mittagsmensa haben gut funktioniert, so dass es derzeit kaum Schlangen vor der Essensausgabe gibt. Da wir derzeit aber für jede Stufe bzw. jedes Internatshaus einen eigenen Tischbereich vorhalten müssen, gibt es für unsere großen Stufen in der Obersekunda und Unterprima nur dann genügend Sitzgelegenheiten, wenn diese gestaffelt zum Essen kommen. Wir sind sicher: Ihr schafft das!

Mit freundlichen Grüßen von der Gaesdonck

Dr. Markus Oberdörster
Direktor

Doris Mann
Schulleiterin

Michael Gysbers
Internatsleiter